

NAD

T741

AV Surround Sound Receiver



D

Bedienungsanleitung

HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG

Der NAD T741 sollte auf einer festen und ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Vermeiden Sie es, das Gerät direktem Sonnenlicht oder Hitze und Feuchtigkeit auszusetzen.

Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation. Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Oberflächen wie z. B. Teppiche, und nicht in abgeschlossene Bereiche wie Bücherregale oder -schränke, wenn diese keine ausreichende Luftzirkulation gewährleisten.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen.

Zur besseren Übersicht sind die gummiisierten Anschlussbuchsen am NAD T741 farblich gekennzeichnet. Rot und weiß entsprechen dem rechten bzw. linken Audiokanal, schwarz ist der digitale Eingang und gelb wird für BAS-Videosignale und die Systemsteuerung (NAD Link) verwendet.

Verwenden Sie für den Anschluss nur hochwertige Leitungen und Buchsen, damit der NAD T741 immer optimal und zuverlässig arbeitet. Gummiisierte Audio-Anschlussleitungen sind für Videosignale ebenfalls geeignet. Wir empfehlen aber, möglichst spezielle Video-Anschlussleitungen zu verwenden. Nehmen Sie für die digitalen Eingänge spezielle Leitungen zur digitalen Signalübertragung. Achten Sie darauf, dass Anschlussleitungen und Buchsen frei von Beschädigungen sind und alle Steckverbindungen fest sitzen.

Verwenden Sie für beste Leistung nur hochwertige Lautsprecherkabel mit einem Querschnitt von mindestens 1,5 mm² oder höher.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

Sollte Wasser in den NAD T741 eindringen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker untersuchen, bevor Sie es wieder verwenden.

Nehmen Sie nicht den Gehäusedeckel ab. Im Geräteinnern befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile.

Säubern Sie das Gerät mit einem trockenen weichen Tuch. Befeuchten Sie das Tuch bei Bedarf leicht mit etwas Seifenwasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, die Benzol oder andere Verdunstungsmittel enthalten.

ELEKTRISCHE VERSORGUNG

- 1 Stromversorgungen** - Dieses Gerät darf nur an solche Stromquellen angeschlossen werden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben und am Gerät angegeben sind.
- 2 Polarität** - Zur Sicherheit sind manche Geräte mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgestattet, der nur auf eine bestimmte Art in eine Steckdose paßt. Wenn ein Stecker schwer oder gar nicht in eine Steckdose gesteckt werden kann, den Stecker umdrehen und noch einmal einstecken. Falls er sich immer noch nicht leicht in eine Steckdose einstecken läßt, wenden Sie sich an einen Servicetechniker oder ersetzen die Steckdose. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Sicherheitsvorkehrung des gepolten Steckers durch Gewaltanwendung zu umgehen.
- 3 Netzkabel** - Ziehen Sie beim Ausstecken des Netzkabels nur am Netzstecker. Nicht am Kabel ziehen!
 - Den Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen. Stromschlag- und Brandgefahr!
 - Zur Vermeidung von Knicken, Quetschen oder Darauftreten das Netzkabel sicher verlegen. Achten Sie besonders auf das Kabel vom Gerät zur Steckdose.
 - Steckdosen und Verlängerungskabel nicht überlasten. Stromschlag- und Brandgefahr!
- 4 Verlängerungskabel** - Zur Vermeidung von elektrischem Schlag durch freiliegende Steckerstifte, mit Verlängerungskabeln, Gerätebuchsen oder anderen Netzausgängen keine gepolten Stecker verwenden, wenn diese nicht vollständig eingesteckt werden können.
- 5 Wenn das Gerät nicht verwendet wird** - Wird das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet, das Netzkabel aus der Steckdose ausstecken. Bei eingestecktem Netzkabel fließt ständig ein geringer Strom in das Gerät, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

ACHTUNG

Durch Änderungen oder Einstellungen an diesem Gerät, die vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt sind, kann der Benutzer die Befugnis oder das Recht verlieren, das Gerät zu betreiben.

WARTUNG

Reinigen Sie das Gerät nur entsprechend den Hinweisen in der Bedienungsanleitung.

REPARATURSCHÄDEN

Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker reparieren, wenn:

- Der Netzstecker beschädigt ist.
- Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist.
- Das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war - Anscheinend nicht mehr normal funktioniert.
- Das Gerät eine deutliche Leistungsänderung erkennen läßt.
- Das Gerät hinuntergefallen ist, oder das Gehäuse beschädigt worden ist.

VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.

GERÄTEPASS

Schreiben Sie die Modellnummer und Seriennummer des Gerätes (auf der Geräte-Rückwand angegeben) in den unten dafür vorgesehenen Bereich. Halten Sie diese Daten bereit, wenn Sie sich bei Problemen mit dem Händler in Verbindung setzen.

Modell:

Seriennr.:

D

FERNBEDIENUNG AVR-1 (ABB. 3.)

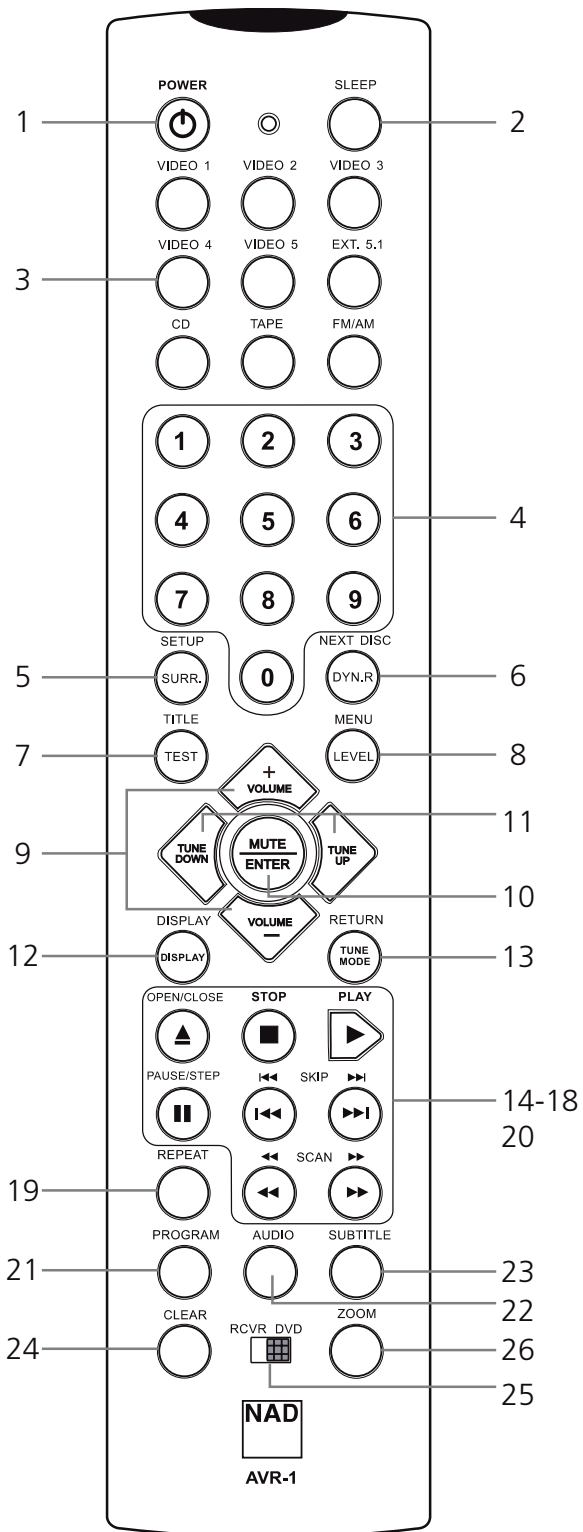


ABB. 4

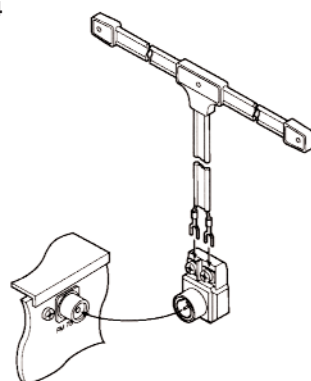


ABB. 5

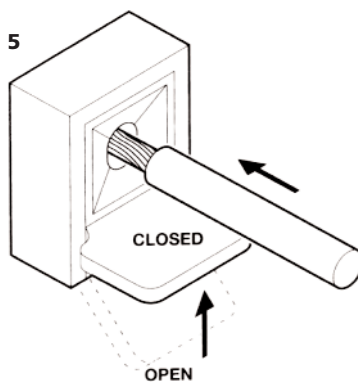
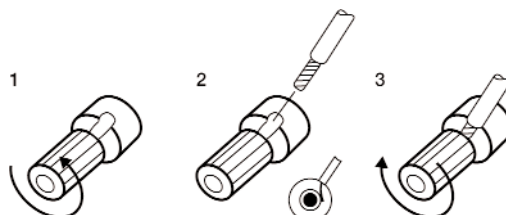


ABB. 6



D

RÜCKWANDANSCHLÜSSE (ABB. 1)

1. UKW- UND MW-ANTENNE (FM & AM ANTENNA)

Mittelwelle-Antenne (AM ANTENNA) - Eine für den Mittelwelle-Empfang erforderliche AM-Ringantenne ist im Lieferumfang des NAD T741 enthalten. Öffnen Sie den Anschlussclip und führen den Antennendraht ein. Schließen Sie den Anschlussclip wieder, um den Draht zu sichern (Abb. 5). Probieren Sie verschiedene Antennenpositionen aus. Achten Sie dabei auf eine senkrechte Stellung des Rings, die den bestmöglichen Empfang bietet. Vermeiden Sie die Nähe von großen Metallgegenständen wie Metallregale oder Ventilatoren, da diese den Empfang stark beeinträchtigen können.

HINWEIS

Wenn kein zufriedenstellender Empfang mit der mitgelieferten AM-Ringantenne allein erreicht werden kann, empfehlen wir den Anschluss einer externen Antenne. Schließen Sie an den Buchsen AM ANTENNA nichts anderes außer einer AM-Ringantenne an. Nehmen Sie die AM-Ringantenne nicht ab. Das Antennenkabel zur Ringantenne sollte nicht länger als 3 m sein.

UKW-Antenne (FM ANTENNA) - Die im Lieferumfang enthaltene UKW-Flachbandleitungsantenne sollte auf der Gehäuserückseite am Anschluss FM ANTENNA (Abb. 4) über den ebenfalls mitgelieferten Symmetrieradapter angeschlossen und auf einer senkrechten Oberfläche in Form eines "T" angebracht werden.

Probieren Sie verschiedene Positionen der Antenne aus, um diejenige mit der höchsten Signalstärke und den niedrigsten Störgeräuschen zu finden. Ein mangelhaftes FM-Signal führt in der Regel und besonders bei Stereoempfang zu einem hohen Störgeräuschpegel und zu Störungen durch externe elektrische Energiequellen. In Gegenden mit schlechtem UKW-Empfang kann die Leistung des Tuners durch die Verwendung einer extern montierten UKW-Antenne verbessert werden. In einem Elektrofachgeschäft erhalten Sie die erforderlichen Informationen und Dienstleistungen für eine Ihren Empfangsbedingungen entsprechende Außenantenne.

2. EINGANG TONBAND 1 & CD (TAPE 1 & CD)

TAPE 1 (Tonband 2) - Anschlüsse für analoge Aufzeichnung und Wiedergabe eines beliebigen Tonbandgerätes wie Kassettenrekorder, Spulentonbandgeräte, DAT, MD oder DCC. Verbinden Sie für die Wiedergabe den linken und rechten Audioausgang der Bandmaschine mit einem zweifachen, gummiisierten Anschlusskabel mit den Anschlüssen "TAPE 1 IN" (Tonbandeingang 1). Für die Aufnahme verbinden Sie den linken und rechten Audioeingang der Bandmaschine mit den Anschlüssen "TAPE 1 OUT" (Tonbandausgang 1).

CD-Player-Eingang (CD INPUT) - Eingang für einen CD-Player oder eine andere Linepegel-Signalquelle. Verbinden Sie diesen Eingang mit dem linken und rechten CD-Player-Audioausgang über ein zweifaches, gummiisiertes Anschlusskabel.

3. 5.1 KANALEINGÄNGE (CHANNEL INPUTS)

Eingänge für Mehrkanal-Audiosignale von externen Decodern wie z. B. MPEG-Decoder oder DVD-Player mit integriertem Decoder. Verbinden Sie über zwei zweifache, gummiisierte Anschlussleitungen die vorderen linken und rechten Decoder-Audioausgänge mit den vorderen (FRONT) linken und rechten Eingängen, und den linken und rechten Decoder-Surroundausgang mit den hinteren (REAR) linken und rechten Eingängen. Mit einer dritten gummiisierten Anschlussleitung verbinden Sie den Decoder-Subwooferausgang mit dem Subwoofereingang und den Decoder-Centerkanalausgang mit dem Centerkanaleingang. Stellen Sie sicher, dass die farblichen Codierungen für einen korrekten Anschluss von Centerkanal und Subwoofer übereinstimmen. Nehmen Sie z. B. die roten Stecker an beiden Leitungsenden für den Anschluss des Centerkanals und die weißen für den Subwooferkanal.

4. VIDEO 1 - VIDEO 4 (AUDIO & VIDEO)

Außer dem Audiosignal akzeptieren diese Eingänge ebenso Videosignale, die für den Anschluss eines Fernsehgerätes oder eines Videoprojektors zu den Buchsen MONITOR OUT (Nr. 7) geleitet werden. An den Eingängen VIDEO 1, 2 und 3 können auch BAS-Videosignale (über die gelbe gummiisierte Buchse) oder ein S-Video-Signal (über den Mini-DIN-Anschluss) angeschlossen werden.

Verglichen mit BAS-Videosignalen ermöglicht der S-VIDEO-Standard eine bessere Übertragungsqualität von Videosignalen. Wenn Ihre Videogeräte mit einem S-VIDEO-Anschluss ausgestattet sind, verbinden Sie diese mit dem T741 über separate S-VIDEO-Anschlusskabel in der gleichen, wie für die entsprechenden BAS-Videosignale beschriebenen Weise.

Ein an der Eingangsbuchse S-VIDEO eingespeistes Videosignal ist sowohl am S-VIDEO-Ausgang als auch am BAS-Videoausgang von MONITOR OUT vorhanden.

VIDEO 1 und VIDEO 2 - Eingänge für die Audio- und Videowiedergabe eines Videorekorders oder von anderen Videogeräten wie Stereo-TV, DVD-Playern, Satelliten-/Kabelempfänger oder Laser-Disc-Geräten. Schließen Sie mit zweifachen, gummiisierten Anschlusskabeln den linken und rechten Audioausgang der Videogeräte an diesen Eingängen an. Schließen Sie mit einem einfachen gummiisierten Anschlusskabel (BAS-Video) oder S-Video-Anschlusskabel ebenfalls den Videoausgang des Videogerätes an; siehe Beschreibung von S-Video und BAS-Video im Abschnitt weiter oben in diesem Kapitel. VIDEO 1 und 2 dienen nur der Videowiedergabe. Über die Eingänge VIDEO 3 und VIDEO 4 sind Aufnahme und Wiedergabe für Videorekorder über den T741 möglich.

Der optische Eingang DIGITAL INPUT 1 (Nr. 5) ist mit dem Eingang VIDEO 1 verknüpft. Wählen Sie VIDEO 1 zur Wiedergabe eines Gerätes, das an DIGITAL INPUT 1 angeschlossen ist.

Der koaxiale Eingang DIGITAL INPUT 2 (Nr. 5) ist mit dem Eingang VIDEO 2 verknüpft. Wählen Sie VIDEO 2 zur Wiedergabe eines Gerätes, das an DIGITAL INPUT 2 angeschlossen ist.

VIDEO 3 und VIDEO 4 - Anschlüsse für die Aufnahme und Wiedergabe des Audiosignals von Videorekordern oder anderen Videogeräten. Verbinden Sie den linken und rechten VCR-Audioausgang mit zweifachen, gummiisierten Anschlusskabeln mit den Eingängen VIDEO 3 IN oder VIDEO 4 IN für die Wiedergabe. Verbinden Sie den linken und rechten VCR-Videoeingang mit VIDEO 3 OUT oder VIDEO 4 OUT für Aufnahmen. Schließen Sie zur Video-Wiedergabe mit einem einfachen gummiisierten Anschlusskabel (BAS-Video) oder S-Video-Anschlusskabel ebenfalls den Videoausgang des Videogerätes an VIDEO IN an. Verbinden Sie zur Aufnahme von Videosignalen den Videoeingang des Videorekorders mit dem Ausgang VIDEO OUT des NAD T741 Receivers. (Siehe auch die Beschreibung von S-Video und BAS-Video weiter oben in diesem Abschnitt).

Der koaxiale Eingang DIGITAL INPUT 3 (Nr. 5) ist mit dem Eingang VIDEO 3 verknüpft. Wählen Sie VIDEO 3 zur Wiedergabe eines Gerätes, das an DIGITAL INPUT 3 angeschlossen ist.

5. DIGITALE AUDIOEINGÄNGE (DIGITAL AUDIO INPUT)

Drei digitale Audioeingänge ermöglichen im T741 den Anschluss von DVD- oder CD-Playern, Satellitenempfängern oder anderen digitalen Tonquellen:

Am Eingang DIGITAL AUDIO INPUT 1 kann eine digitale Tonquelle mit einem optischen Ausgang angeschlossen werden. Verwenden Sie dazu ein Kabel mit einem TOS Link-Stecker. DIGITAL INPUT 1 wird mit dem Eingang VIDEO 1 verbunden.

DIGITAL AUDIO INPUT 2 und 3 ermöglichen den Anschluss einer digitalen Tonquelle mit einem digitalen Koaxialausgang. Verwenden Sie dazu ein Kabel mit passender Impedanz, das sich speziell für die Übertragung von digitalen Signalen eignet. Diese digitalen Eingänge werden mit VIDEO INPUT 2 bzw. VIDEO INPUT 3 verbunden.

6. VORVERSTÄRKER-/SUBWOOFER-AUSGANG (AUDIO PRE-OUTS /SUBWOOFER OUT)

Vorverstärkerausgang (AUDIO PRE-OUTS) - Im NAD T741 Receiver befinden sich fünf Leistungsverstärker für die Versorgung aller angeschlossenen Lautsprecher (Links, Rechts, Center, Surround links, Surround rechts). Der T741 kann aber ebenso als Vorverstärker für die Ansteuerung externer Leistungsverstärker verwendet werden. Auf diese Weise nutzen Sie alle Einstellfunktionen des T741 wie Eingangswahl, Surroundmodus, Lautstärke, Klangeinsteller usw. Die externen Leistungsverstärker versorgen aber die an sie angeschlossenen Lautsprecher und nicht die im T741 integrierten Leistungsverstärker für jeden Kanal.

Verbinden Sie mit gummiisolierten Anschlusskabeln die Vorverstärkerausgänge vorn links und rechts (FRONT LEFT und RIGHT), Center, und/oder Surround links und rechts (SURROUND LEFT und RIGHT) mit den externen Leistungsverstärkern. Schließen Sie die Lautsprecher an den externen Leistungsverstärkern an.

HINWEISE

- Schließen Sie niemals die Lautsprecherausgänge des T741 und die Lautsprecherausgänge eines externen Verstärkers an dieselben Lautsprecher an. Beim Anschluss von Kopfhörern werden alle Audio-Vorverstärkersignale (AUDIO PRE-OUT) abgeschaltet.
- Stellen Sie sicher, dass der T741 und die mit diesem zu verbindenden externen Leistungsverstärker vor dem Anschluss ausgeschaltet sind. Schalten Sie die Geräte bei geringer Lautstärkeinstellung erst ein, nachdem alle Anschlussverbindungen hergestellt sind.

Subwooferausgang (SUBWOOFER OUT) - Im Gegensatz zu den fünf oben beschriebenen Vollbereichskanälen ist im T741 kein Leistungsverstärker für einen zusätzlichen Subwoofer eingebaut. Der Subwoofer-Vorverstärkerausgang ermöglicht den Anschluss eines Sub-Basslautsprechersystems mit eigenem Leistungsverstärker („aktive“ Subwoofer).

7. MONITORAUSGANG (MONITOR OUT)

BAS- und S-Video-Ausgangssignal für den Anschluss eines TV-Gerätes oder Videomonitors zur Überwachung von an VIDEO 1 bis VIDEO 5 angeschlossenen Videoquellen. Verbinden Sie mit einem gummiisolierten Videoanschlusskabel den TV- oder Monitor-Videoeingang mit MONITOR OUT.

Beachten Sie, dass ein S-Video-Signal an VIDEO INPUT 1 bis 3 Note ebenfalls als BAS-Video-Signal an MONITOR OUT zur Verfügung steht, wenn die entsprechende Videoquelle eingestellt wird. Die BAS-Videoeingangssignale (Nr. 4; gelbe Buchsen) sind ebenfalls als S-Video-Signal am S-VIDEO-Ausgang von MONITOR OUT vorhanden. Wenn Sie sowohl S-Video- als auch BAS-Videoquellen verwenden, ist nur eine Verbindung von S-Video "Monitor Out" mit dem Fernsehgerät oder Projektor erforderlich.

8. LAUTSPRECHER: VORDERE, CENTER- UND SURROUND-LAUTSPRECHER (FRONT, CENTRE & SURROUND SPEAKERS)

Vordere Lautsprecher (FRONT SPEAKERS) - Verbinden Sie den rechten Lautsprecher mit den Klemmen „FR“ und achten Sie dabei darauf, dass die rote Klemme mit der Klemme „+“ des Lautsprechers und die schwarze Klemme mit der Klemme „-“ des Lautsprechers verbunden ist. Verbinden Sie die Klemmen mit der Bezeichnung „FL“ mit dem linken Lautsprecher in der gleichen Weise.

Verwenden Sie für den Anschluss von Lautsprechern am NAD T741 immer schwere Litzenleitungen (1,5 mm₂ oder höher). Lösen Sie die Lautsprecher-Anschluss-Kunststoffmutter. Führen Sie das blanke Leitungsende in das Klemmenloch ein und sichern Sie die Leitung durch festes Anziehen der Kunststoffmutter (Abb. 6).

Achten Sie darauf, dass keine blanken Litzen von Lautsprecherleitungen die Rückwand oder andere Anschlüsse berühren. Stellen Sie sicher, dass das blanke Leitungsende nur ca. 12 mm lang ist und keine losen Litzen aus dem Lautsprecherkabel herausragen.

HINWEIS

Dieses Gerät liefert nur bei Anschluss von Lautsprechern, deren Impedanz im Arbeitsbereich des Gerätes liegt, optimale Klangqualität. Prüfen Sie deshalb die nachfolgenden Daten und schließen Sie nur Lautsprecher mit der geeigneten Impedanz an.

FRONT SPEAKERS A: mind. 8 Ohm pro Lautsprecher
CENTER SPEAKER B: mind. 8 Ohm
SURROUND SPEAKERS: mind. 8 Ohm pro Lautsprecher

Center-Lautsprecher (CENTER SPEAKER) - Der Anschluss mit der Bezeichnung „C“ ist für den Center-Lautsprecher, der in den Surroundklangmodi Dolby* Digital, DTS, Dolby Pro Logic und EARS des T741 oder mit aktiviertem Eingang 5.1 Ch. verwendet wird.

Schließen Sie den Center-Lautsprecher in der gleichen, wie weiter oben im Abschnitt „Vordere Lautsprecher“ beschriebenen Weise an.

Surround-Lautsprecher (SURROUND SPEAKERS)

Dieser Anschluss ist für den Surround-Lautsprecher, der in den Surroundklangmodi Dolby Digital, DTS, Dolby Pro Logic und EARS des T741 oder mit aktiviertem Eingang 5.1 Ch. verwendet wird.

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher in derselben Weise an, wie für die vorderen Lautsprecher weiter oben beschrieben; verbinden Sie den linken Surround-Lautsprecher mit den Klemmen mit der Bezeichnung „SL“ und den rechten Surround-Lautsprecher mit den Klemmen, die mit „SR“ gekennzeichnet sind.

HINWEIS

Center- und/oder Surround-Lautsprecher müssen im Setup-Menü „SPK SET“ als „Large“ oder „Small“ eingestellt werden, wenn an diesen Ausgängen Lautsprecher angeschlossen sind.

9. SOFT-CLIPPING

Die Belastung eines Verstärkers über seine nominale Ausgangsleistung hinaus erzeugt bei lauten Passagen harte Verzerrungen. Dies wird durch das Abschneiden oder "Hard Clipping" der Ausgangsspitzen verursacht, für deren Wiedergabe der Verstärker nicht ausgelegt ist. Der "Soft Clipping"-Schaltkreis von NAD sorgt in solchen Fällen für eine weiche Ausgangssignalbegrenzung und minimiert hörbare Verzerrungen bei einer Übersteuerung des Verstärkers.

Wenn Sie in der Regel bei niedriger Ausgangslautstärke Musik hören, kann der Schalter für "Soft Clipping" in Stellung AUS (Off) bleiben. Bevorzugen Sie jedoch eine hohe Ausgangslautstärke mit ausgereizter Verstärkerleistung, schalten Sie das "Soft Clipping" über diesen Schalter ein.

10. SYSTEMSTEUERUNG (NAD LINK IN, OUT)

Über den NAD-LINK-Anschluss werden Befehle von und zu anderen mit NAD-LINK-Anschlüssen ausgestatteten Geräten übertragen. Dadurch ist die zentrale Steuerung eines ganzen Systems und der Grundfunktionen anderer NAD-Komponenten (z. B. CD-Player), die ebenfalls mit NAD-Link ausgestattet sind, über die Fernbedienung des Verstärkers möglich. Für eine Funktion mit anderen Geräten verbinden Sie den Anschluss NAD-LINK OUT am T741 mit dem Anschluss NAD-LINK IN eines anderen Gerätes. NAD-LINK-Anschlüsse können in Reihe geschaltet werden, immer IN auf OUT, so dass ein ganzes System über die Fernbedienung eines Gerätes bedient werden kann.

HINWEISE

- *Es wird empfohlen, NAD-Link nicht zu verbinden, wenn Geräte mit eigenem eingebautem Fernsteuerungsempfänger so nahe beieinander stehen, dass eine direkte Sichtverbindung zur Fernbedienung besteht. Im Zweifelsfall versuchen Sie zuerst die Geräte ohne NAD-Link zu steuern. Reagiert das Gerät auf die Befehle der Fernbedienung, ist eine Verbindung von NAD-Link nicht erforderlich.*
- *Stellen Sie niemals eine Verbindung vom letzten Gerät zurück auf das erste NAD-Gerät in der Kette her.*
- *Vor dem Ein- oder Ausstecken von NAD-Link alle Geräte vom Netz trennen.*

11. NETZKABELANSCHLUSS (AC POWER CORD)

Wenn alle Anschlussverbindungen am Verstärker hergestellt sind, stecken Sie das Netzkabel in eine geeignete Steckdose mit Netzspannung.

12. 12-V-TRIGGERAUSGANG (12 VOLT TRIGGER OUT)

Mit dem 12-V-Triggerausgang können andere Geräte wie z. B. CD-Player, Leistungsverstärker usw., die ihrerseits mit einem 12-V-Triggereingang ausgestattet sind, ferngesteuert werden. Dabei kann es sich auch um eine Wechselstrom-Netzleiste mit einem 12-V-Triggereingang handeln. Der 12-V-Triggerausgang wird automatisch beim Einschalten des NAD T741 aus der AUS- oder STANDBY-Stellung aktiviert.

Soll über den T741 eine externe Komponente ein- oder in den Bereitschaftsmodus geschaltet werden, verbinden Sie den 12-V-Triggerausgang des T741 mit dem Gleichspannungseingang dieser Komponente. Dazu wird ein 3,5-mm-Standard-Miniaturstecker benötigt („Mono“): Die Spitze ist spannungsführend oder die „Plus“-Verbindung und der Kragen des Eingangssteckers bildet die 12-V-Trigger- oder Ground-Verbindung („Minus“).

HINWEISE

- *Überprüfen Sie die Daten des 12-V-Triggerausgangs des anderen Gerätes und stellen Sie sicher, dass diese mit dem 12-V-Triggerausgang des T741 kompatibel sind.*
- *Die Spannung des 12-V-Triggerausgangs am T741 beträgt 12 V \pm . Der maximale Strom darf 200 mA nicht überschreiten. Die Stromaufnahme der 12-V-Triggereingänge von NAD ist in der Regel niedriger als 10 mA.*
- *NAD-Komponenten mit einem 12-V-Triggereingang sind mit dem 12-V-Triggerausgang des T741 voll kompatibel.*
- *Bevor Sie Verbindungen zu irgendwelchen 12-V-Triggereingängen herstellen, achten Sie darauf, dass alle Geräte vom Netz getrennt sind.*

Nichtbeachten kann zu Schäden am T741 oder an mit ihm verbundenen Geräten führen. Wenn Sie noch Fragen zu Anschluss, Installation und Betrieb des 12-V-Triggerausgangs haben, wenden Sie sich bitte an Ihren NAD-Händler.

FRONTPLATTENELEMENTE (ABB. 2)

1. NETZ (POWER)

Drücken Sie die Taste POWER, um den Receiver in den Bereitschaftsmodus (STANDBY) zu schalten. Drücken Sie eine beliebige Eingangswahltaste auf der Frontplatte oder die Taste POWER (Nr. 1) auf der Fernbedienung, um den Receiver vollends einzuschalten. Das Anzeigefeld leuchtet mit der gewählten Tonquelle auf und die STANDBY-Anzeige erlischt.

Erneutes Drücken des POWER-Schalters schaltet das Gerät vollständig AUS. Voreingestellte Radiosender für den Tuner und Surroundklang-Feineinstellungen werden im NAD T741 in einem gepufferten Speicher abgelegt. Diese Informationen bleiben auch nach dem vollständigen Ausschalten oder Trennen vom Netz für mehrere Wochen erhalten.

FERNBEDIENUNG

Taste POWER - Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das Gerät aus dem Betriebsmodus in den Bereitschaftsmodus (STANDBY) und umgekehrt schalten wollen: Drücken Sie diese Taste erneut, um das Gerät aus dem Bereitschaftsmodus einzuschalten. Der zuletzt aktivierte Eingang wird im Anzeigefeld angezeigt.

HINWEIS

Der Bereitschaftsmodus wird durch die Leuchtanzeige (Nr. 2) über dem grünen Schalter POWER auf der Frontplatte (Nr. 1) angezeigt.

Im Bereitschaftsmodus verbraucht der T741 sehr wenig Energie. Wir empfehlen aber trotzdem, das Gerät ganz auszuschalten, wenn es für mehrere Tage nicht benutzt wird. Das Gerät wird durch Drücken auf die Taste POWER auf der Frontplatte (Nr. 1) ganz ausgeschaltet. Dabei verlöschen alle Leuchtanzeigen.

2. BEREITSCHAFTSMODUS-ANZEIGE (STANDBY-ANZEIGE)

Diese grüne LED leuchtet beim Einschalten des Receivers in den Bereitschaftsmodus (STANDBY). Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 1 in diesem Kapitel.

3. DISPLAY

Der Tuner des T741 unterstützt RDS PS und RDS RT. Bei Radiosendern mit RDS-Information werden "RDS" im Anzeigefeld und automatisch der RDS-Name des Senders angezeigt (RDS PS).

Manche Radiosender mit RDS übertragen auch zusätzliche Informationen, die als Radio Text (RDS RT) bezeichnet werden. Diese Information können Sie mit der Taste DISPLAY anzeigen. Bei Radiosendern, die RDS-Informationen übertragen, ermöglicht die Taste DISPLAY die Umschaltung von drei verschiedenen Anzeigemodi. Jeder Tastendruck ruft nacheinander einen der drei Modi auf:

- a) Im Standardmodus wird der RDS-Name des Radiosenders angezeigt. PS (Program Service, normalerweise der Rufname, z. B. BBC R3)
- b) Drücken Sie die Taste im Standardmodus einmal, erscheint Radiotext (RT). Dieser kann aus dem Programmnamen, dem Namen des Moderators, dem gerade gespielten Titel usw. bestehen. Der Text läuft kontinuierlich in den 8 alphanumerischen Anzeigesegmente. Es dauert ein paar Sekunden bis der Tuner die RT-Informationen gesammelt hat. Deshalb werden unmittelbar nach dem Senderabstimmen und Auswählen von RT im Anzeigefeld "NO TEXT" und der Name des Radiosenders angezeigt. Sind keine RT-Informationen verfügbar, erscheint 3 Sekunden lang im Anzeigefeld ebenfalls "NO TEXT" bevor der Standardmodus aktiviert wird.
- c) Drücken Sie die Taste im Radiotext-Modus, wird die Radiosendefrequenz angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut zur Rückkehr in den Standardmodus (a).

Wird die Taste DISPLAY bei eingestelltem Sender ohne RDS gedrückt, erscheint 3 Sekunden lang im Anzeigefeld "NO NAME" bevor die Standardanzeige wieder aktiviert wird.

4. FM/AM (MW/UKW)

Mit der Taste FM/AM wird der Tuner vom Mittelwelleband (AM) in das UKW-Band (FM) geschaltet und umgekehrt. Im Anzeigefeld wird die Frequenz der abgestimmten Radiostation und das ausgewählte Frequenzband angezeigt. Die UKW-Abstimmung erfolgt in 0,05-MHz-Schritten, die Mittelwelle-Abstimmung in 9 oder 10-kHz-Schritten, je nach Version (9 kHz bei der 230-V-Version oder 10 kHz bei der 120-V-Version). Die Schrittweite der Mittelwelle-Abstimmung kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten FM/AM und CD geändert werden.

5. FM MUTE/MODE (UKW-STUMMSCHALTUNG/MODUS)

In dieser Taste sind zwei Funktionen vereint: Der Tuner wird vom UKW-Stereo in den Mono-Betrieb geschaltet und gleichzeitig wird die Stummschaltung deaktiviert. Der Schaltkreis für die Stummschaltung blendet den Tuner bei einer Sendersuche oder Abstimmung zwischen den Radiosendern aus. Auf diese Weise wird das Rauschen beim Abstimmen vermieden.

Sehr schwache Radiosender können durch die Stummschaltung allerdings auch unterdrückt werden. Ein schwacher Stereo-Radioempfang wird zudem durch ein starkes Hintergrundrauschen gestört. Umschalten in den Mono-Betrieb und Deaktivieren der Stummschaltung durch Drücken der Taste FM MUTE/MODE verbessert den Empfang und blendet die meisten oder sogar alle Hintergrundstörgeräusche aus. Im normalen Betrieb ist die Stummschaltung aktiviert und im Anzeigefeld leuchtet "FM MUTE" auf. Drücken Sie die Taste FM MUTE/MODE wenn Sie die Stummschaltung deaktivieren und vom Stereo- in den Monoempfang schalten möchten. "FM MUTE" verlöscht daraufhin im Anzeigefeld. Die Anzeige "STEREO" erlischt ebenfalls, wenn ein Stereosender empfangen wurde. Drücken Sie FM MUTE/MODE erneut, um zum automatischen Stereo-UKW-Empfang zurückzukehren.

In Verbindung mit der Taste MEMORY (Nr. 6) und den Tasten DOWN/UP (Nr. 8) kann der Inhalt einer voreingestellten Nummer gelöscht werden. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Speichern und Abrufen von Voreinstellungen“).

6. MEMORY (SPEICHERN)

Mit der Taste MEMORY in Verbindung mit den Tasten DOWN/UP (Nr. 8) auf der Frontplatte können Radiosender im Voreinstellungsspeicher (1-30 Voreinstellungen für FM, 1-10 Voreinstellungen für AM) abgelegt werden. In Verbindung mit der Taste FM MUTE/MODE (Nr. 5) und den Tasten DOWN/UP (Nr. 8) kann der Inhalt einer voreingestellten Nummer gelöscht werden. Ist Memory aktiv, blinkt die Voreinstellungsnummer und im Anzeigefeld leuchtet in roter Schrift "MEMORY". Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine andere Taste gedrückt wird, hört "MEMORY" auf zu blinken und der Receiver-Standardmodus wird wieder aktiviert.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Speichern und Abrufen von Voreinstellungen“.

7. PRESET/TUNE (VOREINSTELLUNG/ABSTIMMUNG)

Die Taste PRESET/TUNE schaltet zwischen Voreinstellungs- und Abstimmungsmodus um. Bei aktivem Voreinstellungsmodus leuchtet "PRESET" im Anzeigefeld auf. Es können bis zu 40 Voreinstellungen gespeichert werden: 10 Presets für AM und 30 Presets für FM.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Speichern und Abrufen von Voreinstellungen“.

8. DOWN/UP ▼ UND ▲ (AUF/AB)

Die Funktion dieser Tasten ist abhängig von dem mit der Taste PRESET/TUNE (Nr. 7) ausgewählten Einstellmodus. Im Normalbetrieb gibt es zwei Modi:

- a) Voreinstellungsmodus (angezeigt im Display): Drücken Sie ▼ (ab) für eine niedrigere Voreinstellungsnummer und ▲ (auf) für eine höhere. Diese Funktion arbeitet mit „Überlauf“, d. h., wenn Sie bei der höchsten Voreinstellungsnummer eine der beiden Tasten drücken, wird wieder die niedrigste Voreinstellungsnummer (und umgekehrt) angezeigt.
- b) Abstimmungsmodus: Drücken Sie länger als eine halbe Sekunde auf ▼ (ab) oder ▲ (auf) startet die automatische Senderabstimmung nach unten bzw. oben im Frequenzband. Der Tuner sucht automatisch nach dem ersten einigermaßen starken Radiosender und hält dann an. Drücken Sie zur weiteren Suche die Taste "Höher/Tiefer" erneut länger als eine halbe Sekunde.

HINWEIS

Die automatische Abstimmung funktioniert im UKW- (FM) und Mittelwelleband (AM).

Durch kurzes Tippen auf ▼ (ab) oder ▲ (auf) können Sie die manuelle, präzise Abstimmung für eine bestimmte Frequenz nach unten bzw. oben auf dem Frequenzband aktivieren. Mit jedem Tippen auf die Tasten wird der Tuner um 0,05 MHz nach oben oder unten im UKW-Band gesetzt. Dadurch ist eine genaue Abstimmung auf die gewünschte Sendefrequenz möglich.

Dieser Einstellmodus eignet sich sehr gut für den Empfang von Sendern, die für eine automatische Sendersuche zu schwach sind. Ist ein Radiosender genau abgestimmt, leuchtet "► TUNED ◀" im Anzeigefeld auf. Sehr schwache Radiosender können durch die Stummschaltung allerdings auch unterdrückt werden. Ein sehr schwacher Empfang eines Stereo-Senders wird zudem durch ein starkes Hintergrundrauschen gestört. Umschalten in den Mono-Betrieb und Deaktivieren der Stummschaltung durch Drücken der Taste FM MUTE/MONO (Nr. 5) verbessert den Empfang und blendet die meisten oder sogar alle Hintergrundstörgeräusche aus.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Speichern und Abrufen von Voreinstellungen“.

9. VFL-ANZEIGEFELD (VFL DISPLAY)

Vacuum Fluorescent Display. Wenn das Gerät in Betrieb ist, werden in diesem Anzeigefeld alle wichtigen Betriebsinformationen angezeigt.

10. VOLUME & SET UP (LAUTSTÄRKE & EINSTELLUNG)

Die Standardfunktion dieses Einstellers ist die Einstellung der Gesamtlautstärke der Signale zu den Lautsprechern und zum Kopfhörer. Im Gegensatz zu herkömmlichen Einstellern hat der Lautstärke-Einsteller des T741 keine Anfangs- oder Endstellung. Die Lautstärke kann ebenfalls mit den Tasten MASTER VOLUME UP oder DOWN der Fernbedienung eingestellt werden. Der Einsteller VOLUME beeinflusst nicht die Aufnahmen, die über die Ausgänge TAPE, VIDEO 3 und VIDEO 4 gemacht werden, wirkt sich aber auf das Vorverstärker-Ausgangssignal (AUDIO PRE OUT) aus. Der Lautstärkepegel wird gleichzeitig mit der Einstellung im Anzeigefeld dargestellt. Nach 3 Sekunden erscheint wieder der vorherige Anzeigestatus. Der einstellbare Lautstärkebereich beträgt -8 bis +18 dB

Drücken Sie die Taste MUTE auf der Fernbedienung, um die Klangwiedergabe der Lautsprecher oder Kopfhörer kurzzeitig abzuschalten. Der MUTE-Modus wird durch eine rote, blinkende Anzeige von "MUTING" im Anzeigefeld signalisiert. Drücken Sie MUTE erneut, um die Wiedergabe wieder einzuschalten. MUTE beeinflusst das Tonsignal am Vorverstärker- (AUDIO PRE OUT) und Kopfhörerausgang, Aufnahmen über die Ausgänge TAPE, VIDEO 3 und VIDEO 4 jedoch nicht.

Dieser Einsteller wird ebenfalls zur Festlegung verschiedener Grundeinstellungen und Pegel für den T741 verwendet. In Verbindung mit der Taste SETUP (Nr. 17) können Lautsprechergröße und Verzögerung eingestellt werden, in Verbindung mit der Taste TONE CONTROL (Nr. 18) die Bässe und Höhen (Bass & Treble). Siehe auch "SETUP" und "Klangeneinstellungen" in diesem Kapitel.

11. HEADPHONE & VIDEO 5 INPUT (KOPFHÖRERBUCHSE UND VIDEO-5-EINGANG)

Kopfhörerbuchse (HEADPHONE) - Musikhören über Kopfhörer ermöglicht eine 6,3-mm-Stereo-Klinkenbuchse, die für alle handelsübliche Kopfhörer mit beliebiger Impedanz geeignet ist. Lautstärke- und Klangeinsteller arbeiten dann für den Kopfhörerbetrieb. Um Kopfhörer mit anderen Anschlusssteckern wie z. B. 3,5-mm-Klinkenstecker anzuschließen, können entsprechende Adapter verwendet werden.

Mit dem Einstecken eines Kopfhörers werden automatisch alle angeschlossenen Lautsprecher und Signale von AUDIO PRE-OUT abgeschaltet und der T741 wird in den Stereomodus geschaltet. Ist an der Kopfhörerbuchse ein Kopfhörer angeschlossen, sind keine Surroundklangmodi verfügbar. Das Signal vom Eingang EXT. 5.1 CH ist am Kopfhörerausgang nicht verfügbar.

HINWEISE

- Stellen Sie sicher, dass Sie im VFL-Menü "Speaker Settings" eine Voreinstellung mit "MAIN SPEAKERS" auf "LARGE" eingestellt haben. Bei der Auswahl von "SMALL" ist der Bassfrequenzgang begrenzt.
- Musikhören bei sehr hoher Lautstärke kann das Gehör schädigen.

Eingang VIDEO 5 (VIDEO 5 INPUT) - Dieser Eingang ermöglicht den einfachen und vorübergehenden Anschluss eines Camcorders (nur Wiedergabe) oder einer Videospielekonsole. Handelt es sich bei dem Camcorder oder der Spielekonsole um Mono-Modelle, schließen Sie die Audioleitung an der rechten (R) Audiobuchse an.

12. EINGANGSWAHLTASTEN FÜR AUDIO & VIDEO

VIDEO 1 - Wählt das Signal von einem an "VIDEO 1" angeschlossenen TV/Kabel-/Satellitenempfänger oder DVD-Gerät als aktiven Eingang. Bei Auswahl wird im Anzeigefeld "VIDEO-1" angezeigt.

Der digitale Eingang 1 ist mit dem Eingang VIDEO 1 verknüpft (auf der Rückwand mit "Digital In 1" bezeichnet; Nr. 6). An DIGITAL INPUT 1 kann eine digitale Tonquelle mit einem optischen (Toslink) Ausgang angeschlossen werden. Immer wenn der entsprechende digitale Eingang aktiviert wird, wird DIGITAL INPUT 1 ebenfalls ausgewählt und im Anzeigefeld blinkt "DIGITAL 1". Wird ein digitales Audiosignal entdeckt, schaltet die Anzeige "DIGITAL 1" in Dauerleuchten um. Wird kein digitales Audiosignal entdeckt, verlöscht die Anzeige „DIGITAL 1“.

VIDEO 2 - Wählt das Signal von einem an VIDEO 2 angeschlossenen TV/Kabel-/Satellitenempfänger oder DVD-Gerät als aktiven Eingang. Bei Auswahl wird im Anzeigefeld "VIDEO-2" angezeigt.

Der digitale Eingang 2 ist mit dem Eingang VIDEO 2 verknüpft (auf der Rückwand mit "Digital In 2" bezeichnet; Nr. 5). An DIGITAL INPUT 2 kann eine digitale Tonquelle mit einem koaxialen, digitalen Ausgang (RCA-Buchse) angeschlossen werden. Immer wenn der entsprechende digitale Eingang aktiviert wird, wird DIGITAL INPUT 2 ebenfalls ausgewählt und im Anzeigefeld blinkt "DIGITAL 2". Wird ein digitales Audiosignal entdeckt, schaltet die Anzeige "DIGITAL 2" in Dauerleuchten um. Wird kein digitales Audiosignal entdeckt, verlöscht die Anzeige „DIGITAL 2“.

VIDEO 3 und VIDEO 4 - Wählt das Signal von einem an VIDEO 3 oder VIDEO 4 angeschlossenen TV/Kabel-/Satellitenempfänger, DVD- oder Videogerät als aktiven Eingang. Nach dem Auswählen erscheint "VIDEO-3" oder "VIDEO-4" im Anzeigefeld. Die Eingänge Video 3 & 4 haben ebenfalls Video- und analoge Audioausgänge speziell zur Aufzeichnung von Videogeräten. Der digitale Eingang 3 ist mit dem Eingang VIDEO 3 verknüpft (auf der Rückwand mit "Digital In" bezeichnet; Nr. 5). An DIGITAL INPUT 3 kann eine digitale Tonquelle mit einem koaxialen, digitalen Ausgang (RCA-Buchse) angeschlossen werden. Immer wenn der entsprechende digitale Eingang aktiviert wird, wird DIGITAL INPUT 3 ebenfalls ausgewählt und im Anzeigefeld blinkt "DIGITAL 3". Wird ein digitales Audiosignal entdeckt, schaltet die Anzeige "DIGITAL 3" in Dauerleuchten um. Wird kein digitales Audiosignal entdeckt, verlöscht die Anzeige „DIGITAL 3“.

Videoausgang (VIDEO OUTPUT) - Das an den S-VIDEO- und BAS-Signalausgängen verfügbare Videosignal ist abhängig vom gewählten Videoeingang (VIDEO-1, VIDEO-2, VIDEO-3, VIDEO-4, VIDEO-5). Wird jedoch einer der ausschließlich Audio führenden Eingänge gewählt (FM, AM, CD, Tape Monitor oder Ext.5.1), liegt an den Videoausgängen das Videosignal des zuletzt ausgewählten Videoeinganges an. Deshalb ist es möglich, eine DVD-CD oder ein Video anzusehen und dabei Musik vom CD-Player zu hören. Im Anzeigefeld können Sie sehen, welches Videosignal zu den Buchsen MONITOR OUT geleitet wird (Nr. 8 auf der Gehäuserückwand).

13. CD

Wählt den CD-Player als aktiven Eingang.

14. TAPE MONITOR

Wählt die Wiedergabe einer Bandmaschine oder die Überwachung von Aufnahmen, die gerade über die TAPE-Eingänge gemacht werden. Drücken Sie die Taste TAPE MONITOR einmal für eine Aktivierung und ein weiteres Mal, um zur normalen Eingangseinstellung zurückzukehren.

Die Bandüberwachungsfunktion ändert nicht die gerade aktuelle Eingangsauswahl. Ist z. B. "CD" der aktive Eingang, wenn TAPE MONITOR gedrückt wird, bleibt das CD-Signal aktiv und wird immer noch an die Ausgangsbuchsen TAPE OUT, VIDEO 3 OUT und VIDEO 4 OUT gesendet. Sie hören dann allerdings aus den Lautsprechern den Ton von der an TAPE angeschlossenen Bandmaschine. Ist TAPE MONITOR ausgewählt, bleibt die Anzeige "TAPE MONITOR" bis zur Deaktivierung von TAPE MONITOR erhalten.

15. EXT.5.1

Wählt das Mehrkanalausgangssignal von einem an den Eingang "5.1 Ch." angeschlossenen DVD-Player oder externen Decoder (wie z. B. DTS, MPEG usw.) als aktiven Eingang. Der 5.1-Eingang wird durchgeschleift. In seinem Signalpfad ist nur der Lautstärkeinsteller. Bei diesem Eingang sind Bassmanagement und Klangeinstellungen nicht verfügbar.

HINWEIS

An den Ausgängen TAPE, VIDEO 3 und VIDEO 2 ist bei ausgewähltem Eingang "EXT. 5.1 CH." kein Audiosignal verfügbar.

16. SURROUND MODE

Mit den Surroundmodustasten können die verfügbaren Surroundmodi ausgewählt werden. Der gewählte Surroundmodus wird im Anzeigefeld ständig angezeigt. Die Surroundmodustasten schalten zwischen den verfügbaren Surroundmodi um:

Bei allen digitalen Eingängen 1, 2 & 3 (zur Auswahl Video 1, 2 oder 3 drücken) erkennt der T741 automatisch, ob die ausgewählte Tonquelle ein Dolby Digital™ oder DTS™ Signal enthält. Ist kein Dolby-Digital- oder DTS-Signal vorhanden, schalten die Surroundmodustasten zwischen den anderen verfügbaren Surroundmodi um:

Stereo → Pro Logic → Ears → Stereo, usw.

Bei aktivem Dolby-Digital- oder DTS-Surroundmodus können die Dolby-Pro-Logic- und EARS-Surroundmodi nicht ausgewählt werden. Dolby Digital und DTS haben jeweils insgesamt sechs unabhängige Kanäle: Links, Center, Rechts, Surround links, Surround rechts und ein „Effektkanal“ (Subwoofer).

Das Dolby-Digital-Signal ermöglicht mehrere Kanalkonfigurationen. DTS Digital Surround ist ein Encoder/Dekoder-System, das zur Zeit sechs diskrete Kanäle (5.1) in „Master-Quality“ bis zu 24-Bit-Audio liefert. Dolby Pro Logic dekodiert die in Film-Stereotonspuren enthaltenen Center- und Surround-Klangsignale von z. B. Video-, Laser-Disc- oder TV-Geräten. Damit die Dekodierung korrekt durchgeführt werden kann, muss die Tonquelle ein Dolby-Surround- oder Dolby-Stereo-Soundtrack sein.

Im Surroundmodus "EARS" (Enhanced Ambiance Retrieval System) wird der eigentlichen Stereo-Tonquelle wie CD oder UKW-Radio ein realistischer Pegel von Umgebungs-Surroundklang hinzugefügt.

HINWEISE

- "Dolby Digital" oder "DTS" ist als Surroundmodus nur bei einer Dolby-Digital- oder DTS-Signalquelle und bei Verwendung eines digitalen Audioeingangs verfügbar.
- Eine externe Quelle wie ein Dekoder oder DVD-Player mit eingebautem Dekoder (z. B. MPEG) kann am Eingang "5.1 Ch" (Nr. 3 auf der Rückwand) angeschlossen werden. Ist der Eingang EXT 5.1 CH. ausgewählt, sind keine anderen Surroundmodi verfügbar.

Um den bestmöglichen Surroundklang zu erreichen, ist die richtige Einstellung des Systems und aller Lautsprecher wichtig.

17. SET UP (EINSTELLUNG)

Dieser Einsteller dient der Konfiguration des T741 zur Anpassung an die speziellen Lautsprecher in Ihrem System. Diese Einstellung sollte bei der Erstinstallation und danach beim Hinzufügen oder Auswechseln von Lautsprechern oder der Änderung von Lautsprecherpositionen durchgeführt werden.

Die Funktion SET UP besteht aus einem Menüsystem mit 3 Ebenen zur Einstellung der Lautsprecher. Im Anzeigefeld auf der Frontplatte sehen Sie zu jedem Zeitpunkt, welcher Menüpunkt gerade aktiv ist. Durch Drücken der Taste SET UP und Drehen des Einstellers VOLUME/SETUP kann auf alle Menüpunkte zugegriffen werden.

SET UP-OPTIONEN:



Zum Aufruf des Menüs SET UP drücken Sie die Taste SET UP. Die Ebene 1 SPK SET wird angezeigt. Die Auswahl in Ebene 1 können Sie mit VOLUME/SET UP ändern. Drücken Sie die Taste SET UP zum Aufruf der Ebene 2; mit VOLUME/SET UP können Sie wieder die Auswahl in Ebene 2 ändern. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, wird die Ebene 3 angezeigt. Mit VOLUME/SET UP blättern Sie durch die Ebene 3. Erneutes Drücken von SET UP in der Ebene 3 führt zurück zur Ebene 2. Die Auswahl von Exit in der Ebene 2 oder 1 und anschließendes Drücken von SET UP führt Sie eine Ebene höher. Wird nach Ablauf von 5 Sek. keine Einstellung vorgenommen, beendet der T741 den Setup-Modus automatisch und aktiviert den zuletzt eingestellten Eingang.

Im Abschnitt EINRICHTEN EINES SURROUND-SYSTEMS finden Sie weitere Informationen zu diesen Einstellungen.



18. TONE CONTROLS (KLANGEINSTELLUNG)

Mit dieser Taste kann der Verlauf von Bässen und Höhen ganz dem persönlichen Geschmack angepasst werden. Außerdem können Sie die Wiedergabe von weniger optimalen Programmquellen verbessern. Mit jedem Tastendruck auf TONE CONTROLS werden nacheinander BASS> TREB> und der zuvor ausgewählte Eingang aufgerufen. Die Einstellung für Bässe und Höhen erfolgt durch Drehen des Einstellers VOLUME/SET UP. Der Einstellungsbereich liegt zwischen +/- 10 dB in Schritten zu 2 dB. Wird nach Ablauf von 5 Sek. keine Einstellung vorgenommen, beendet der T741 den Klangeinstellungs-Modus automatisch und aktiviert den zuletzt eingestellten Eingang.

SPEICHERN UND ABRUFEN VON VOREINSTELLUNGEN

VOREINSTELLUNG SPEICHERN:

- Stellen Sie den für eine Voreinstellung gewünschten Radiosender ein (siehe Kapitel „Frontplattenelemente“, Abschnitt 8). Überträgt der Sender RDS-Informationen, leuchtet der RDS-Indikator auf und Kurzzeichen oder Name des Senders werden im Anzeigefeld dargestellt. Bei Radiosendern ohne RDS wird nur die Radiosenderfrequenz angezeigt.
- Drücken Sie die Taste MEMORY (Nr. 6) zur Speicherung dieses Senders als Voreinstellung. Im Anzeigefeld blinken "MEMORY" und der Voreinstellungsbereich. Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine andere Taste gedrückt wird, hört "MEMORY" auf zu blinken und der vorherige Receiver-Modus wird wieder aktiviert.
- Wählen Sie mit ▼ (ab) oder ▲ (auf) die im Anzeigefeld blinkend dargestellte Voreinstellungsnummer (1 bis 30 bei FM und 1 bis 10 bei AM) für den Radiosender aus, und drücken Sie anschließend die Taste MEMORY (Nr. 6) erneut. "MEMORY" im Anzeigefeld verlöscht und die Radiosenderdaten werden im Speicher des NAD T741 abgelegt.

Möchten Sie den Speichermodus beenden, ohne einen Radiosender abzuspeichern, berühren Sie mindestens 10 Sekunden lang keine Einstelltasten mehr und der Speichermodus wird automatisch verlassen. Die voreingestellten Radiosender werden in einem gepufferten Speicher abgelegt. Diese Informationen bleiben auch nach einem vollständigem Ausschalten oder Trennen des Gerätes vom Netz für mehrere Wochen erhalten.

HINWEIS

Ein neuer Radiosender kann in einen freien Voreinstellungsplatz eingegeben oder eine bereits programmierte Voreinstellung kann überschrieben werden. Dadurch werden alle bisher auf diesem Voreinstellungsplatz gespeicherten Daten ersetzt.

ABRUFEN EINER SENDERVOREINSTELLUNG

Aktivierung einer Voreinstellung:

- Wählen Sie den Voreinstellungsmodus. Drücken Sie dazu die Taste PRESET/TUNE (Nr. 7) so oft, bis im Anzeigefeld "PRESET" aufleuchtet.
- Wählen Sie mit der Taste ▼ (ab) oder ▲ (auf) (Nr. 8) die Sendervoreinstellung aus, bis die gewünschte im Anzeigefeld erscheint.

HINWEIS

Nicht verwendete Voreinstellungen werden übersprungen.

Direkter Aufruf einer Voreinstellung mit der Fernbedienung:
Drücken Sie eine numerische Taste auf der Fernbedienung (AVR-1), die gewählte Voreinstellungsnummer blinkt 2 Sekunden lang im Anzeigefeld auf der Frontplatte, um zur Auswahl von Voreinstellungen über 10 auf eine gültige zweite Tasteneingabe zu warten.

LÖSCHEN EINER GESPEICHERTEN VOREINSTELLUNG:

Ein Voreinstellungsplatz kann frei gemacht werden, indem die darin enthaltene Information gelöscht wird:

- Drücken Sie die Taste MEMORY (Nr. 6)
- Wählen Sie mit den Tasten DOWNUP (Nr. 8) die zu löschende Voreinstellung aus.
- Drücken Sie die Taste FM MUTE/MODE (Nr. 5). Die Voreinstellung wird dann gelöscht und als Voreinstellungsnummer erscheint "-".

Einen neuen Radiosender können Sie auch in einen bereits belegten Voreinstellungsplatz speichern. Wiederholen Sie dazu einfach den Vorgang der Voreinstellungsspeicherung und ersetzen dabei den bestehenden Sender mit einem anderen.

FERNBEDIENUNG AVR-1 (ABB. 3.)

Im Lieferumfang des T741 ist die Fernbedienung NAD AVR-1 enthalten. Mit der Fernbedienung AVR-1 können neben allen Hauptfunktionen des T741 auch Funktionen ausgeführt werden, die nicht auf der Frontplatte verfügbar sind. Sie verfügt außerdem über zusätzliche Steuerungsmöglichkeiten für die DVD-Player NAD T550, L55, T531 und T571. Mit dem Schalter RCVR/DVD (siehe 25 unten) sind die Funktionen der Tasten zwischen dem T741-Receiver und dem NAD DVD-Player umschaltbar. Gemeinsame Tasten (solche, die in beiden Schalterstellungen funktionieren) sind mit der Receiver-Funktion auf der Taste beschriftet. Die zweite Funktion für DVD-Player ist auf das Gehäuse der Fernbedienung gedruckt.

Für eine maximale Betriebsdauer werden drei Alkaline-Batterien AAA (R03) empfohlen, die auf der Rückseite der Fernbedienung in das Batteriefach eingelegt werden. Achten Sie beim Austausch von Batterien darauf, dass diese entsprechend dem Schema auf dem Batteriefachboden richtig eingesetzt werden. Der Betrieb ist innerhalb einer Reichweite von 5 m möglich.

1. NETZ (POWER)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das Gerät aus dem Betriebsmodus in den Bereitschaftsmodus und umgekehrt schalten wollen:

Drücken Sie diese Taste erneut, um das Gerät aus dem Bereitschaftsmodus einzuschalten. Der zuletzt aktivierte Eingang wird im Anzeigefeld angezeigt.

2. SLEEP (AUTOMATISCHES ABSCHALTEN)

Mit der Taste SLEEP können Sie den T741 automatisch nach einer voreingestellten Zeit abschalten. Drücken Sie die Taste SLEEP einmal, wird eine Abschaltzeit von 90 Minuten eingestellt, nach deren Ablauf der T741 automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet. Abschaltmodus und Abschaltverzögerung werden im Anzeigefeld dargestellt. Zur Einstellung der Abschaltverzögerung drücken Sie die Taste SLEEP. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die Abschaltzeit in Schritten von 30 Minuten verringert und im Anzeigefeld dargestellt. Möchten Sie den Abschaltmodus beenden, halten Sie die Taste SLEEP so lange gedrückt, bis die Abschaltzeit wieder 0 Minuten beträgt. Wenn Sie den Netzschalter POWER auf der Frontplatte (Nr. 1) oder die Taste POWER auf der Fernbedienung (Nr. 1) drücken, wird der Abschaltmodus ebenfalls deaktiviert.

3. EINGANGSWAHLTASTEN

Die Eingangswahltasten EXT 5.1, VIDEO 1 bis 5, TAPE MON, FM/AM und CD erfüllen dieselbe Funktion wie die entsprechenden Tasten auf der Frontplatte des T741.

4. NUMERISCHES TASTENFELD

RCVR-Modus - Mit dem numerischen Tastenfeld können die Voreinstellungen für UKW- und Mittelwelle-Sender durch Eingeben der gewünschten Voreinstellung direkt aufgerufen werden.

DVD-Modus : Mit diesen Tasten können ebenfalls CD-Titel und Kapitelnummern eingegeben werden (siehe Bedienungsanleitung des DVD-Players).

5. SURROUND / SETUP

SURR. Funktion - Mit dieser Taste kann nacheinander durch die verfügbaren Surroundmodi geblättert werden: STEREO PROLOGIC → EARS → und wieder zurück zu STEREO. Mit jedem Tastendruck wird im T741 der nächste Surroundmodus eingestellt. DOLBY DIGITAL und DTS werden im Eingangssignal automatisch entdeckt und ausgewählt.

SETUP Funktion - Ruft das SETUP-Menü des DVD-Players auf. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

6. DYNAMIC RANGE / NEXT DISC (DYNAMIKBEREICH / NÄCHSTE CD)

Die nur in Verbindung mit einer Dolby-Digital-Tonquelle funktionierende Taste DYN. R reduziert den Dynamikbereich der Tonspur in vier Schritten (100%, 75%, 50% und 25%) und ermöglicht damit ein komfortables Hören unter verschiedenen Bedingungen. Die Standardeinstellung ist 100%.

Dieser Wert wird mit jedem aufeinanderfolgenden Tastendruck auf die Taste DYN. R in 25%-Schritten reduziert und im alphanumerischen Abschnitt des Anzeigefeldes angezeigt.

NEXT DISC dient zur Steuerung eines DVD-Wechslers (NAD T571) und Auswahl der nächsten im Karussell geladenen CD. Mit jedem Tastendruck wird um eine CD weitergedreht. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

HINWEIS

Obwohl normalerweise die Reproduktion des vollen Dynamikumfangs (der Unterschied zwischen sehr lauten und sehr leisen Tönen) angestrebt wird, kann es gelegentlich wünschenswert sein, den Dynamikbereich zu reduzieren. Wenn spät in der Nacht z. B. ein Video abgespielt wird, könnten laute Explosionen bereits schlafende Familienmitglieder aufwecken. Eine einfache Verringerung der Lautstärke würde dazu führen, dass Geflüster in der nächsten Szene nicht mehr hörbar ist. Die Taste DYN. R löst dieses Problem, indem der Pegel lauter Spitzen zunehmend reduziert und gleichzeitig der Pegel leiser Töne angehoben wird.

7. TEST / TITLE (TESTSIGNAL / TITEL)

Drücken Sie auf die Taste TEST, wird ein Testsignal-Generator aktiviert, der für jeden Lautsprecherkanal nacheinander ein Testsignal erzeugt. Jeder Kanal kann so auf den gleichen Pegel für Ihre Hörposition abgestimmt werden. Das Testsignal wechselt fortlaufend und automatisch in Abständen von 4 Sekunden von „Front Left“ nach „Center“, „Front Right“, „Rear Right“, „Rear Left“ und zum „Subwoofer“. Wenn eine Einstellung an einem der Lautsprecher vorgenommen wird, hält der Test an und wird 4 Sekunden nach der Einstellung fortgesetzt. Im Anzeigefeld wird der Lautsprecher dargestellt, der gerade mit dem Testsignal versorgt wird. Mit den Tasten VOLUME +/- können Sie den Pegel für den aktuellen Lautsprecher erhöhen bzw. verringern. Drücken Sie die Taste TEST erneut, um den Testmodus zu beenden oder abzubrechen. Alle Änderungen werden automatisch gespeichert.

Weitere Informationen dazu finden Sie auch im Kapitel „Einstellen des Surroundsystems“.

TITLE ist im DVD-Modus aktiv und dient der Anzeige des Titel-Bildschirms von DVD-Video-Disks. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

8. LEVEL / MENU (PEGEL / MENÜ)

Auch wenn der T741 einmal richtig eingestellt ist, können kleinere Anpassungen an bestimmte Programme wünschenswert sein. Mit der Taste Level können die einzelnen Kanalpegel direkt eingestellt werden. Jeder Tastendruck auf Level blättert durch „Front Left“, „Center“, „Front Right“, „Rear Right“, „Rear Left“ und „Subwoofer“. Im Anzeigefeld erscheint der Lautsprecher, der eingestellt werden kann. Mit den Tasten VOLUME +/- können Sie den Pegel für den aktuellen Lautsprecher erhöhen bzw. verringern.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Einstellen des Surroundsystems“.

Verwenden Sie im DVD-Modus die Taste MENU zur Anzeige des Menübildschirms von DVD-Video-Disks. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

9. VOLUME / PFEILTASTEN

VOLUME + oder - erhöht bzw. verringert die Lautstärkeeinstellung für alle Lautsprecher. Im Anzeigefeld erscheint der eingestellte Pegel. Der Einsteller VOLUME beeinflusst nicht die Aufnahmen, die über die Ausgänge TAPE und VIDEO, oder TAPE, VIDEO 3 und VIDEO 4 gemacht werden, wirkt sich aber auf das Vorverstärker-Ausgangssignal (AUDIO PRE OUT) und den Kopfhörerausgang aus.

Im DVD-Modus arbeiten diese Tasten als UP- und DOWN-PFEILTASTEN zur Navigation durch die verschiedenen GUI-Menüs des DVD-Players und der DVD-Video-Disks. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

10. MUTE / ENTER (STUMMSCHALTUNG / EINGABE)

Drücken Sie die Taste MUTE auf der Fernbedienung, um die Wiedergabe der Lautsprecher oder Kopfhörer kurzzeitig abzuschalten. Der MUTE-Modus wird durch eine rote, blinkende Anzeige von „MUTING“ im Anzeigefeld signalisiert. Nochmaliges Drücken der Taste MUTE schaltet die Klangwiedergabe wieder ein. MUTE beeinflusst das Tonsignal am Vorverstärker-Ausgang (AUDIO PRE OUT) und am Kopfhörerausgang, Aufnahmen über die TAPE-Ausgänge jedoch nicht.

HINWEIS:

Bei aktiviertem MUTE-Modus bewirkt eine Bewegung des Lautstärke-Einstellers VOLUME CONTROL auf der Frontplatte (Nr. 10) oder Fernbedienung (Nr. 9) eine Aufhebung des MUTE-Modus und die ursprüngliche Lautstärke wird wiederhergestellt.

11. TUNE UP / TUNE DOWN UND PFEIL ► / PFEIL ◀

TUNE UP/ TUNE DOWN erfüllen dieselben Funktionen wie die entsprechenden Tasten auf der Frontplatte des T741. Vollständige Beschreibung siehe Abschnitt FRONTPLATTENELEMENTE oben.

Im DVD-Modus arbeiten diese Tasten als UP- und DOWN-PFEILTASTEN zur Navigation durch die verschiedenen GUI-Menüs des DVD-Players und der DVD-Video-Disks. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

12. DISPLAY

Die Taste DISPLAY erfüllt dieselben Funktionen wie die Taste DISPLAY auf der Frontplatte des T741. Vollständige Beschreibung siehe Abschnitt FRONTPLATTENELEMENTE oben.

Im DVD-Modus liefert diese Taste über GUI-Menüs Informationen über die DVD-Player-Einstellungen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

13. TUNE MODE / RETURN

Die Taste TUNE MODE erfüllt dieselben Funktionen wie die entsprechende Taste auf der Frontplatte des T741: Umschalten zwischen Einstellungs- (TUNE) und Voreinstellungsmodus (PRESET). Vollständige Beschreibung siehe Abschnitt FRONTPLATTENELEMENTE oben.

Im DVD-Modus ist die Funktion dieser Taste abhängig von der abgespielten DVD. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAD DVD-Players.

14. OPEN / CLOSE (ÖFFNEN / SCHLIEßEN)

Öffnet oder schließt die CD-Schublade des DVD-Players.

15. STOP

Stoppt den DVD-Player.

16. PLAY

Startet die Wiedergabe einer im DVD-Player geladenen DVD oder CD.

17. PAUSE / STEP (PAUSE / EINZELBILD)

Bei CDs hält diese Taste die Wiedergabe an (Pause). Bei DVD-Video-Disks ruft diese Taste den Einzelbild-Modus auf, und jeder weitere Tastendruck bewegt das Bild schrittweise (STEP) um ein Einzelbild. Drücken Sie die Taste PLAY, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

18. SKIP ►► / SKIP ◀◀ (SPRINGEN VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS)

Mit dieser Taste wird ein Kapitel (DVD) oder ein Titel (CD) bei jedem Tastendruck vor- bzw. zurückgeblättert.

19. REPEAT (WIEDERHOLUNG)

Wiederholt ein Programm oder eine ganze DVD / CD.

20. SCAN ►► / SCAN ◀◀ (SUCHEN VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS)

Mit dieser Taste kann durch DVDs oder CDs vorwärts oder rückwärts gesucht werden. Mit jedem Tastendruck wird die Suchgeschwindigkeit erhöht. Drücken Sie die Taste PLAY, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.

21. PROGRAM

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie ein Wiedergabe-Programm einer CD erstellen möchten.

22. AUDIO

Mit dieser Taste kann die Sprache der Tonspur von DVD-Video-Disks geändert werden, sofern diese Funktion von der DVD unterstützt wird.

23. SUBTITLE

Mit dieser Taste kann die Sprache der Untertitel von DVD-Video-Disks geändert werden, sofern diese Funktion von der DVD unterstützt wird.

24. CLEAR

Mit dieser Taste können Wiederholprogramme gelöscht werden.

25. SCHALTER RECEIVER/DVD

Mit diesem Schalter wird zwischen den Tastenfunktionen für den T741 RECEIVER und den Befehlen für DVD-Player umgeschaltet. Diese Fernbedienung enthält nur die Befehle für die NAD DVD-Player T531, T571, T550 und L55.

26. ZOOM

Mit der ZOOM-Funktion können Sie einen ausgewählten Videobereich vergrößern (Heranzoomen).

27. SCHALTER DVD1/DVD2

Dieser Schalter befindet sich im Innern des Batteriefachs der AVR-1 und dient der Umschaltung zwischen den DVD-Funktionen DVD1 (Befehle für DVD-Player T550 und L55) und DVD2 (für T531 und T571).

EINSTELLEN DES SURROUNDSYSTEMS

Zur Erzielung der besten Klangergebnisse in allen Surroundmodi muss der T741 sorgfältig eingestellt werden. Das Dolby Surround-System erfordert die Eingabe der Lautsprecherparameter, damit das dekodierte Surround-Klangsignal zur Erzeugung des genauesten Kinoeffektes im richtigen Verhältnis weitergeleitet werden kann. Dolby ermöglicht außerdem die Umleitung von Bassfrequenzen an den oder die geeignetsten Lautsprecher, oft auch als „Bassmanagement“ bezeichnet.

Der Einstellungsvorgang ist in drei Abschnitte eingeteilt:

- 1 Lautsprechereinstellung (über die Frontplatte)
- 2 Kanalverzögerungen (über die Frontplatte)
- 3 PegelEinstellung für korrekte Kanalbalance (über die Fernbedienung)

OPTIONEN ZUR LAUTSPRECHEREINSTELLUNG

SPK SET (Lautsprechereinstellung)

MAIN (Vorne) LAR oder SMA
CENT (Center) LAR, SMA, OFF
REAR (Hinten) LAR, SMA, OFF
SUB (Subwoofer) ON/OFF (EIN/AUS)
EXIT (Beenden)

DELAY (Verzögerung)

CEN (Center) (0-5 ms)
REAR (Hinten) (5-30 ms)
EXIT (Beenden)

AUFRUFEN DER LAUTSPRECHER- UND VERZÖGERUNGSEINSTELLUNGEN

Wenn Sie die Taste SET UP auf der Frontplatte zum ersten Mal drücken erscheint SPK SET im Anzeigefeld. Durch Drehen des Einstellers VOLUME/SETUP wird durch die Menüpunkte SPK SET, DELAY, EXIT geblättert und dann wieder SPK SET angezeigt.

Lautsprechereinstellungen - Zuerst müssen Sie angeben, welche Lautsprecher an Ihrem T741 angeschlossen sind. Neben den Hauptlautsprechern vorne (Left & Right), können das ein Center-, zwei Surround-Lautsprecher und ein Subwoofer sein.

Ändern der Lautsprechereinstellungen - Wenn das Anzeigefeld auf der Frontplatte SPK SET anzeigt, drücken Sie die Taste SET UP auf der Frontplatte ein zweites Mal zum Aufruf des Menüs SPEAKER SETTING (Lautsprechereinstellung). Drehen Sie den Einsteller VOLUME/SETUP, wird nacheinander MAIN → CEN → REAR → SUB → EXIT angezeigt.

Halten Sie die Anzeige bei MAIN an und im Anzeigefeld erscheint LAR (aktuelle Einstellung für die vorderen oder Hauptlautsprecher). Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um die Einstellung zu ändern. Mit jedem Tastendruck auf SET UP wird die Einstellung für diesen Lautsprecher geändert:

MAIN (Vordere Lautsprecher) können als LAR oder SMA (groß oder klein) eingestellt werden.

Drehen Sie nun den Einsteller VOLUME/SETUP, bis im Anzeigefeld CEN LAR (aktuelle Einstellung für den CENTER-Lautsprecher) erscheint. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um die Einstellung zu ändern. Mit jedem Tastendruck auf SET UP wird die Einstellung für diesen Lautsprecher geändert:

CEN (Center-Lautsprecher) kann als LAR, SMA oder OFF (groß, klein oder aus) eingestellt werden.

Drehen Sie nun den Einsteller VOLUME/SETUP, bis im Anzeigefeld REAR LAR (aktuelle Einstellung für die SURROUND-Lautsprecher) erscheint. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um die Einstellung zu ändern. Mit jedem Tastendruck auf SET UP wird die Einstellung für diesen Lautsprecher geändert:

REAR (Surround-Lautsprecher) können als LAR, SMA oder OFF (groß, klein oder aus) eingestellt werden.

Drehen Sie nun den Einsteller VOLUME/SETUP, bis im Anzeigefeld SUB ON (aktuelle Einstellung für den Subwoofer) erscheint. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um die Einstellung zu ändern. Mit jedem Tastendruck auf SET UP wird die Einstellung für diesen Lautsprecher geändert:

SUB (Subwoofer) kann als ON oder OFF (Ein oder Aus) eingestellt werden.

Drehen Sie jetzt den Einsteller VOLUME/SETUP bis im Anzeigefeld EXIT erscheint. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um das Menü SPEAKER SETTING zu verlassen. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um das Menü SET UP zu verlassen. Die Lautsprechereinstellungen sind damit abgeschlossen. Wenn Sie zukünftig Lautsprecher hinzufügen oder ändern, sollten Sie diese Prozedur wiederholen.

TIPPS FÜR GEEIGNETE LAUSPRECHEREINSTELLUNGEN

Die vier zur Einstellung im T741 verfügbaren Modi sind: LARGE (groß) oder SMALL (klein) und ON (Ein) oder OFF (Aus).

Der Modus LARGE wird bei Vollbereichslautsprechern verwendet, die das ganze hörbare Frequenzspektrum von 20 Hz bis 20 kHz wiedergeben können. Der Modus SMALL wird bei Lautsprechern verwendet, die niedrige Bassfrequenzen zwischen 20 Hz und 100 Hz nicht wiedergeben können.

Der Modus ON wird verwendet, wenn der Lautsprecher aktiv ist und die beabsichtigte Audiosignale erhält. Der Modus OFF wird verwendet, wenn der Lautsprecher nicht aktiv ist. Audiosignale, die für inaktive Lautsprecher (OFF) gelten, werden an die Hauptlautsprecher (Main) geleitet.

Durch den Einsatz eines separaten Centerkanal-Lautsprechers bleiben Dialoge selbst bei den stärksten Klangeffekten und Musikpassagen deutlich hörbar. Die Klangverteilung über die drei vorderen Lautsprecher sorgt außerdem für ein ausgewogenes Stereo-Klangbild und vergrößert dabei den nutzbaren räumlichen Hörbereich.

Zur Erzielung der besten Klangergebnisse sollten Sie einen Center-Lautsprecher verwenden. Am besten ist ein Lautsprechertyp, der dem linken und rechten Lautsprecher entspricht.

Durch die Steigerung des Gesamtumgebungsindrucks bewirken Surround-Lautsprecher ein deutlich besseres Surround-Erlebnis.

Der Dynamik- und Frequenzbereich von "Dolby Pro Logic"-kodiertem Klangmaterial sind für den Surroundkanal absichtlich begrenzt. Deshalb benötigt dieser Kanal im Vergleich zu den vorderen Kanälen weit weniger anspruchsvolle Lautsprecher. "Dolby Digital" ist jedoch ein Vollbereichssystem mit zwei unabhängigen Surroundkanälen und einer den vorderen Kanälen ebenbürtigen Dynamik. Aus diesem Grund ist es ratsam, Lautsprecher zu wählen, die den vorderen Lautsprechern in Leistung und Performance in etwa entsprechen. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Surround-Lautsprecher den Schall nicht direkt auf den Hörer abstrahlen. Ein möglicher Weg dies zu erreichen, ist die Verwendung von "Dipol"-Surround-Lautsprechern, die den Schall eher auf die Wände als direkt in den Raum verteilen.

Filmmusik setzt häufig auf Klangeffekte durch sehr niedrige Frequenzen, die von normalen HiFi-Lautsprechern nur schwer zu reproduzieren sind. Um diese niedrigen Frequenzen klanggetreu zu reproduzieren, können Sie einen speziell dafür entwickelten Tieftöner mit eigenem eingebauten Verstärker (aktiver Subwoofer) einsetzen. Weil es schwer zu hören ist, aus welcher Richtung sehr niedrige Frequenzen kommen, brauchen Sie nur einen Sub-Woofer und der kann praktisch überall im Raum aufgestellt werden. Der Subwoofer-Ausgang des T741 ist speziell zur Ansteuerung eines Subwoofer-Systems geeignet.

"Dolby Digital" verwendet einen getrennten LFE-Kanal (Low Frequency Effects). Wenn ein Subwoofer gewählt worden ist, wird der LFE-Kanal zum Subwoofer-Ausgang eingespeist. Ohne Subwoofer wird der LFE-Kanal zu den vorderen linken und rechten Lautsprechern umgeleitet.

KANALVERZÖGERUNGEN

Für den besten Surroundklang ist es wichtig, dass der Ton aller Lautsprecher das Ohr des Hörers zur gleichen Zeit erreicht. Da die Surround- oder hinteren Lautsprecher normalerweise näher am Hörer angeordnet sind als die vorderen Lautsprecher, und das Ohr Schall, der den Kopf früher erreicht, stärker empfindet, scheint die Musik für den Hörer von hinten zu kommen. Gleichfalls ist oft der Center-Lautsprecher näher am Hörer angeordnet als die linken und rechten Lautsprecher. Um dies zu kompensieren, kann der T741 das an die Center- und hinteren (näheren) Lautsprecher gesendete Signal leicht verzögern. Auf diese Weise kommt der Klang aus allen Lautsprechern beim Abspielen von Dolby-Digital- oder Dolby-Pro-Logic-Soundtracks beim Hörer gleichzeitig an - ganz im Sinne der Filmemacher.

Eine Millisekunde entspricht ca. 1 Fuß oder 30,5 cm.

HINWEIS

Die Kanalverzögerung ist im DTS-Surroundmodus nicht verfügbar.

ÄNDERN DER VERZÖGERUNGSEINSTELLUNGEN

Wenn das Anzeigefeld auf der Frontplatte DELAY anzeigt, drücken Sie die Taste SET UP auf der Frontplatte ein zweites Mal zum Aufruf des Menüs DELAY SETTING (Verzögerungseinstellung). Drehen Sie den Einsteller VOLUME/SETUP, wird nacheinander CENT → REAR → EXIT angezeigt.

Halten Sie zuerst bei CEN 0 ms (aktuelle Verzögerungseinstellung für den Center-Lautsprecher). Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um die Verzögerungseinstellung zu ändern. Drehen Sie den Einsteller VOLUME/SETUP zur Änderung der Verzögerung für den Center-Lautsprecher von 0 ms bis 5 ms in Schritten von 1 ms. Drücken Sie SET UP erneut, um die Einstellung für den Center-Lautsprecher zu beenden.

Drehen Sie nun den Einsteller VOLUME/SETUP, bis im Anzeigefeld REAR 0 ms (aktuelle Einstellung für die SURROUND-Lautsprecher) erscheint. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um die Verzögerungseinstellung zu ändern. Drehen Sie den Einsteller VOLUME/SETUP zur Änderung der Verzögerung für die Surround-Lautsprecher in Schritten von 1 ms von 0 ms bis 15 ms im Dolby-Digital-Modus oder 15 ms bis 30 ms im Dolby-Pro-Logic-Modus. Drücken Sie SET UP erneut, um die Verzögerungseinstellung für die Surround-Lautsprecher zu beenden. Drehen Sie jetzt den Einsteller VOLUME/SETUP bis im Anzeigefeld EXIT erscheint. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um das Menü DELAY SETTING zu verlassen. Drücken Sie die Taste SET UP erneut, um das Menü SET UP zu verlassen. Die Lautsprechereinstellungen sind damit abgeschlossen. Wenn Sie zukünftig Lautsprecher hinzufügen, ändern oder ihre Position verändern, sollten Sie diese Prozedur wiederholen.

TIPPS ZUR EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNG

Messen Sie von der Hörposition aus die Entfernung zum Centerlautsprecher (dC) und zu einem der Frontlautsprecher (dFL oder dFR). Subtrahieren Sie die Centerlautsprecher-Entfernung von der Entfernung der vorderen rechten oder linken Lautsprecher. Wenn die vorderen Lautsprecher z. B. 3,7 m (ca. 12 Fuß) und der Center-Lautsprecher 3,0 m (ca. 10 Fuß) von der Hörposition entfernt ist, beträgt die Differenz 0,7 m (ca. 2 Fuß). Stellen Sie in diesem Fall die Verzögerungszeit des Centerkanals auf 2 ms ein.

Da der T741 den Centerkanalausgang bis zu 5 ms verzögern kann, ist eine Kompensation von Centerkanal-Lautsprechern möglich, die bis zu 1,5 m (5 Fuß) näher an der Hörposition als die vorderen linken und rechten Lautsprecher aufgestellt sind.

HINWEISE

In seltenen Systeminstallationen ist der Centerkanal-Lautsprecher weiter weg als die vorderen linken und rechten Lautsprecher. Stellen Sie in solchen Fällen die Verzögerung für den Center-Kanal auf 0 ms ein. Die Verzögerungseinstellung für den Center-Kanal ist nur im Dolby-Digital-Surroundmodus verfügbar.

Messen Sie von der Hörposition aus die Entfernung zum hinteren linken oder rechten Lautsprecher (dLS oder dRS). Subtrahieren Sie die Entfernung der hinteren Lautsprecher von der Entfernung der vorderen Lautsprecher (dFL oder dFR). Das Ergebnis entspricht der hinteren Verzögerungseinstellung in Millisekunden. Wenn z. B. die hintere Lautsprecher-Entfernung 1,8 m (6 Fuß) und die vordere 3,7 m (12 Fuß) beträgt, ist 6 ms die richtige Einstellung für die hintere Kanalverzögerung. Setzen Sie auch hier die Verzögerung auf 0 ms, wenn die hinteren Lautsprecher weiter von der Hörposition entfernt sind, als die vorderen Lautsprecher.

Im Dolby-Digital-Surroundmodus kann die hintere Kanalverzögerung von 0 ms bis 15 ms in Schritten von 1 ms eingestellt werden. Im Dolby-Pro-Logic-Surroundmodus kann die hintere Kanalverzögerung von 15 ms bis 30 ms in Schritten von 1 ms eingestellt werden. Im DTS-Surroundmodus kann die Kanalverzögerungszeit nicht eingestellt werden.

PEGELEINSTELLUNG (KANALBALANCE)

Die Ausgangspegel aller am T741 angeschlossenen Lautsprecher müssen u. U. abgestimmt werden, damit die Pegel aller Lautsprecher im System ausgeglichen sind. Wenn z. B. der relative Pegel des Center-Lautsprechers zu den linken und rechten Lautsprechern zu niedrig ist, wird ein Großteil der Dialoge schwer zu verstehen sein. Ist er auf der anderen Seite zu hoch, wird der Gesamtklangeindruck unnatürlich erscheinen.

Um die Kanalbalance durchführen zu können, ist der T741 mit einer Taste TEST (Nr. 7) ausgestattet, mit der die Lautstärke jedes einzelnen Lautsprechers abgestimmt werden kann. Bevor Sie mit der Kanalkalibrierung beginnen, drehen Sie die Gesamtlautstärke auf einen normalen Hörpegel zurück.

Drücken Sie auf die Taste TEST, wird ein Testsignal-Generator aktiviert, der für jeden Lautsprecherkanal nacheinander ein Testsignal erzeugt. Jeder Kanal kann so auf den gleichen Pegel für Ihre Hörposition abgestimmt werden. Das Testsignal wechselt fortlaufend und automatisch in Abständen von 5 Sekunden von "Left" nach "Center", "Right", "Rear Right", "Rear Left" und zum "Subwoofer". Wenn eine Einstellung an einem der Lautsprecher vorgenommen wird, hält der Test an und wird 5 Sekunden nach der Einstellung fortgesetzt. Im Anzeigefeld wird der Lautsprecher dargestellt, der gerade mit dem Testsignal versorgt wird. Mit den Tasten VOLUME +/- auf der Fernbedienung können Sie den Pegel für den aktuellen Lautsprecher erhöhen bzw. verringern.

HINWEIS

Da im Testtonbetrieb der Ausgang für den Subwoofer nicht versorgt wird, ist eine Einstellung dieses Pegels im Testmodus schwierig. Der Subwoofer-Pegel kann im Setup-Menü mit normaler Musik eingestellt werden.

Die Kanalbalance kann für jeden Lautsprecher in Schritten von 1 dB eingestellt werden. Kalibrieren Sie den Pegel jedes Lautsprechers so lange, bis an Ihrer Hörposition alle Lautsprecher gleich laut klingen. Eine genauere Einstellung ist mit einem Schallpegelmessgerät (falls verfügbar) möglich. Stellen Sie das Meßinstrument in die Modi „Slow“ und „C-weighted“ und prüfen Sie die Pegel durch Halten des Instrumentes an mehreren verschiedenen Stellen der üblichen Hörposition.

Drücken Sie die Taste TEST erneut, um den Testmodus zu beenden oder abzubreaken. Alle Änderungen werden automatisch gespeichert.

Wählen Sie den Kanal, den Sie einstellen möchten, und korrigieren Sie den Pegel bis er dem der anderen Lautsprecher entspricht. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit dem linken Kanal bei 0 dB beginnen und die anderen Lautsprecher auf diesen Wert abstimmen. In der Regel kann der rechte Lautsprecher auf den gleichen Pegel wie der linke Lautsprecher eingestellt werden, sofern er von der Hörposition gleich weit entfernt ist.

HINWEIS

Wenn Sie keine Pegelanpassungen vorgenommen haben, drücken Sie TEST erneut und kehren zur ausgewählten Tonquelle zurück. Alle im Testmodus an der Kanalbalance durchgeführten Änderungen werden automatisch gespeichert.

Die Verzögerung der Surround-Lautsprecher muss ebenfalls auf Ihre übliche Hörposition abgestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Kanalverzögerung“ in diesem Kapitel.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
KEIN TON	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel ausgesteckt oder Netzschalter nicht "ON" • "Tape Monitor" ausgewählt • "MUTE" aktiv 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel und Netzschalter überprüfen • "Tape Monitor" deaktivieren • "MUTE" deaktivieren
EIN KANAL OHNE TON	<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher nicht richtig angeschlossen oder defekt. • Eingangsanschlussleitung ausgesteckt oder defekt • Im Setup „OFF“ für Surround-Lautsprecher gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher und Anschlüsse überprüfen • Anschlussleitungen und Verbindungen überprüfen • Geeigneten Surroundmodus („Large“ oder „Small“) aktivieren
SURROUNDKANÄLE OHNE TON	<ul style="list-style-type: none"> • Surroundmodus nicht aktiviert • Mono-Tonquelle • Lautsprecheranschluss nicht einwandfrei • Surround-Lautstärkepegel zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> • Surroundmodus aktivieren • System mit Stereo- oder Dolby-Surround-Material testen • Lautsprecher und Anschlüsse überprüfen • Surround-Lautstärkepegel erhöhen
CENTERKANAL OHNE TON	<ul style="list-style-type: none"> • Im Setup „OFF“ für Center-Lautsprecher gewählt • Lautsprecheranschluss nicht einwandfrei • Center-Lautstärkepegel zu niedrig 	<ul style="list-style-type: none"> • Geeigneten Centermodus („Large“ oder „Small“) aktivieren • Lautsprecher und Anschlüsse überprüfen • Center-Lautstärkepegel erhöhen
AUTOM. ERKENNUNG VON "DOLBY DIGITAL" ODER "DTS" FUNKTIONIERT NICHT	<ul style="list-style-type: none"> • Signalquelle nicht über digitale Eingänge angeschlossen • Entsprechender Digitaleingang nicht aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalausgang von Signalquelle an T741 anschließen • Digitaleingang mit Digital Audio Selector (Nr. 15) aktivieren
SCHWACHE BÄSSE / UNDEUTLICHES STEREOKLANGBILD	<ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecheranschlüsse verpolt 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Lautsprecheranschlüsse im System überprüfen
FERNBEDIENUNG FUNKTIONIERT NICHT	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien leer oder falsch eingelegt • IR-Sender- oder Empfängerfenster verdeckt • IR-Empfänger in direktem Sonnenlicht oder sehr hohe Umgebungsbeleuchtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien überprüfen oder ersetzen • Hindernis beseitigen • Gerät nicht in direktem Sonnenlicht aufstellen, Umgebungsbeleuchtung reduzieren
KEIN TON BEI RADIOEMPfang	<ul style="list-style-type: none"> • Antennenanschlüsse falsch eingesteckt • Kein Sender ausgewählt oder sehr schwaches Signal mit aktiviertem FM MUTE. 	<ul style="list-style-type: none"> • Antennenanschluss am Receiver überprüfen • Sender nachstellen oder FM MUTE deaktivieren
RAUSCHEN UND STÖRUNGEN BEI AM- UND FM-EMPfang	<ul style="list-style-type: none"> • Schwaches Signal 	<ul style="list-style-type: none"> • Senderabstimmung überprüfen. Antenne einstellen oder ersetzen
VERZERRUNGEN BEI FM-EMPfang	<ul style="list-style-type: none"> • Überlagerungen oder Störungen von anderen Sendern 	<ul style="list-style-type: none"> • Senderabstimmung überprüfen. Antenne einstellen oder ersetzen
MITTELWELLE (AM)- UND UKW (FM)-EMPfang MIT PFEIFENDEN UND BRUMMENDEN GERÄUSCHEN	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen durch andere elektrische Verbraucher - Computer, Spielekonsolen 	<ul style="list-style-type: none"> • Senderabstimmung überprüfen. Schalter Störendes elektrisches Gerät ausschalten oder Abstand vergrößern
MITTELWELLE (AM)-EMPfang MIT PFEIFENDEN UND BRUMMENDEN GERÄUSCHEN	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen durch fluoreszierende Beleuchtung oder Elektromotore 	<ul style="list-style-type: none"> • Senderabstimmung überprüfen. Mittelwelle-Antenne einstellen oder ersetzen
KEINE RDS-INFORMATIONEN (PS)	<ul style="list-style-type: none"> • Sendersignal zu schwach • Sender überträgt keine RDS-Daten 	<ul style="list-style-type: none"> • Senderabstimmung überprüfen. Antenne einstellen oder ersetzen • Keine Abhilfe

